

Merkblatt
Nr.
▼

An das Amt für
Familie und Soziales
Sachgebiet Erziehungsgeld
in



Aktenzeichen

Eingangsstempel

1

Antrag auf Landeserziehungsgeld nach dem Sächsischen Landeserziehungsgeldgesetz (SächsLERzGG) in der ab 01. Januar 2002 geltenden Neufassung der Bekanntmachung vom 11. Dezember 2001

Wichtig: Der Antrag auf Landeserziehungsgeld kann bei Beantragung/Inanspruchnahme des Bundeserziehungsgeldes als Regelbetrag **frühestens im 21. Lebensmonat¹⁾** des Kindes und bei Beantragung/Inanspruchnahme des Bundeserziehungsgeldes als Budget **frühestens im 9. Lebensmonat¹⁾** des Kindes gestellt werden. Bitte beachten Sie die **einmonatige Rückwirkungsfrist!**

Ihr Antrag kann nur rasch bearbeitet werden, wenn Sie die Fragen sorgfältig und vollständig durch Ankreuzen oder Ausfüllen beantworten und die für Sie zutreffenden Bescheinigungen von den zuständigen Stellen ausfüllen lassen. Beiliegendes Merkblatt hilft Ihnen beim Ausfüllen des Vordruckes.

- Für ein Kind kann nur einmal Antrag auf Sächsisches Landeserziehungsgeld (SächsLERzG) gestellt werden.
- Angeforderte Unterlagen sind **nur** beizufügen, sofern sie noch nicht mit einem Antrag auf Bundeserziehungsgeld (BERzG) eingereicht wurden.
- Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften der §§ 1 bis 9 SächsLERzGG für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich.
- Im Antragsformular wird in den Fällen, in denen sowohl die männliche als auch die weibliche Form möglich ist, in der Regel die **weibliche Form verwendet**.

Hinweise zum Datenschutz (§ 67 ff SGB X):

Ich/wir nehmen zur Kenntnis, dass

- die Daten elektronisch gespeichert werden,
- die Auskünfte und Unterlagen, die das Amt für Familie und Soziales im Zusammenhang mit dem Verfahren nach dem LERzGG erhalten hat, nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen an einen anderen Sozialleistungsträger übermittelt werden dürfen, soweit dies für die gesetzliche Aufgabenerfüllung des Amtes für Familie und Soziales oder des anderen Leistungsträgers erforderlich ist,
- ich/wir dieser Datenübermittlung jederzeit widersprechen kann/können.

2

Kind, für das Landeserziehungsgeld beantragt wird:

► Ausfertigung der Geburts-/Abstammungsurkunde mit dem Vermerk „für Erziehungsgeld“ im ORIGINAL beifügen (**soweit noch nicht eingereicht**) ◀

Familienname des Kindes

Vorname

geb. am

Geburtsort

Mehrlingsgeburt?

ja, _____
(weitere Vornamen für Kinder, für die Erziehungsgeld beantragt wird)

► Weitere Abstammungsurkunden beifügen
(soweit noch nicht eingereicht) ◀

3

Antragstellerin:

(Person, die das Kind betreut und das Landeserziehungsgeld beantragt)

Familienname	Vorname	Geburtsname	geb. am
Straße/Haus-Nr.	Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil (falls vorhanden)		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Telefonnummer tagsüber	Fax-Nr., E-mail-Adresse (freiwillige Angaben)		ausgeübte Tätigkeit vor Geburt

Familienstand: Seit: _____ verheiratet eingetragene verwitwet geschieden dauernd getrennt
Lebenspartnerschaft

ledig Ich lebe mit dem leiblichen Vater/der leiblichen Mutter des Kindes in eheähnlicher Gemeinschaft nein ja

Staatsangehörigkeit:

deutsch EU-/EWR-Bürger _____ anderer Ausländer _____

► Staatsangehörige der EU-Beitrittsstaaten und Drittstaater Arbeitserlaubnis nach § 284 SGB III vorlegen ◀

► Nicht EU-/EWR-Ausländer Bescheinigung über Aufenthaltstitel/andere Nachweise (Ablichtung Reisepass, Personalausweis oder Titel) zum Originaltitel beifügen ◀

► Aussiedler/Spätaussiedler Registrierschein oder entsprechende Nachweise beifügen ◀

► Flüchtling/unanfechtbar anerkannte Asylberechtigte Bescheinigung der Ausländerbehörde oder Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge/rechtskräftige Gerichtsentscheidung beifügen ◀ (**soweit noch nicht eingereicht**)

4

Krankenkasse:

Ich bin pflichtversichert freiwillig versichert als Familienangehöriger versichert privat versichert
bei einer Orts-, Betriebs- oder Innungskrankenkasse, bei der Seekasse oder einer landwirtschaftlichen Krankenkasse, bei der Bundesknappschaft oder einer Ersatzkasse

Bezeichnung und

Sitz der Kasse: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Merkblatt Nr. ▼	Hauptwohnsitz/gewöhnlicher Aufenthalt: <p>Ich habe meinen <input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz oder <input type="checkbox"/> gewöhnlichen Aufenthalt im Freistaat Sachsen im Bezugszeitraum des LErzG</p> <p>5 <input type="checkbox"/> seit der Geburt des Kindes <input type="checkbox"/> seit/von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Ich beabsichtige im Anspruchszeitraum für das Landeserziehungsgeld meinen Hauptwohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt zu verlegen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, ab: <input type="checkbox"/> innerhalb Sachsens <input type="checkbox"/> außerhalb Sachsens neue Anschrift: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe meinen Hauptwohnsitz/gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland Land: _____ seit: _____ Grund: _____ (siehe Merkblatt S. 3 Nr. 4)</p> <p>Ich bin/mein Ehegatte/Lebenspartner ist <input type="checkbox"/> Saisonarbeitnehmer <input type="checkbox"/> Werkvertragsarbeitnehmer <input type="checkbox"/> Entsandter (vom im Ausland ansässigen Arbeitgeber)</p>										
6	Minderjährige Antragstellerin: (und bei Personen, für die ein Vormund oder Pfleger bestellt ist) Name, Vorname sowie Anschrift des gesetzlichen Vertreters/Vormunds oder Pflegers (soweit vorhanden Tel.-Nr., Fax-Nr., E-mail-Adresse - freiwillige Angaben) ► Kopie der Bestallungsurkunde bei Vormundschaft oder Pflegschaft beifügen (soweit noch nicht eingereicht) ◀										
7	Ehegatte/Lebenspartner/Partner der eheähnlichen Gemeinschaft: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Familienname</td> <td>Vorname</td> <td>Staatsangehörigkeit</td> </tr> <tr> <td>geb. am</td> <td>Anschrift (falls abweichend zu Nr. 3)</td> <td>derzeitige Tätigkeit</td> </tr> </table>			Familienname	Vorname	Staatsangehörigkeit	geb. am	Anschrift (falls abweichend zu Nr. 3)	derzeitige Tätigkeit		
Familienname	Vorname	Staatsangehörigkeit									
geb. am	Anschrift (falls abweichend zu Nr. 3)	derzeitige Tätigkeit									
8	Kindschaftsverhältnis zur Antragstellerin: ► Nachweise nur beifügen (soweit noch nicht eingereicht) ◀ <p><input type="checkbox"/> Leibliches Kind, für das die Antragstellerin das Personensorgherecht hat ► bei Vätern von nichtehelichen Kindern Sorgeerklärung und Haushaltbescheinigung beifügen ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Leibliches Kind, für das die Antragstellerin kein Personensorgherecht hat ► Zustimmung des personensorgherechtigten Elternteils, Haushaltbescheinigung, bei Vätern von nichtehelichen Kindern Nachweis des Kindschaftsverhältnisses (Vaterschaftsanerkennung) bzw. deren Beantragung beifügen ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Kind in Adoptionspflege, das in den Haushalt der Antragstellerin aufgenommen ist seit: _____ ► Haushaltbescheinigung und Bestätigung des Jugendamtes/der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Adoptivkind Haushaltsaufnahme seit: _____ ► Annahmebeschluss des Gerichts und Haushaltbescheinigung beifügen ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Kind des Ehegatten oder Lebenspartners, das in den Haushalt der Antragstellerin aufgenommen ist seit: _____ ► Haushaltbescheinigung beifügen ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Nicht leibliches Kind (z. B. Enkelkind), für welches das Personensorgherecht durch das Familiengericht übertragen ist ► Gerichtsbeschluss beifügen ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Nicht leibliches Kind, das in einem Härtefall von einem Verwandten bis 3. Grades oder dessen Ehegatten oder Lebenspartner betreut wird und für das die Antragstellerin kein Personensorgherecht hat; beachte Nr. 11 im Antrag</p>										
9	Berücksichtigungsfähige Kinder (abgesehen von dem Kind, für das das Landeserziehungsgeld beantragt wird): Haben Sie weitere Kinder im Haushalt, für die Sie/Ihr (Ehe)Partner Kindergeld erhält oder ohne die Anwendung des § 4 BKGG bzw. § 65 EStG erhalten würde? <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte Tabelle ausfüllen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorname/Familienname</td> <td>geb. am</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table> <p>► Soweit noch nicht eingereicht und für Kinder über 18 Jahre aktuelle Nachweise über die Kindergeldzahlung beifügen ◀</p>			Vorname/Familienname	geb. am						
Vorname/Familienname	geb. am										
10	Haushaltsaufnahme, Betreuung und Erziehung: <p><input type="checkbox"/> Das genannte Kind wird in der Bezugszeit des Landeserziehungsgeldes mit mir in einem Haushalt leben und von mir selbst betreut und erzogen.</p> <p><input type="checkbox"/> Das Kind lebt seit/von: _____ bis: _____ mit mir in einem Haushalt und wird seit/von: _____ bis: _____ von mir selbst betreut und erzogen. Grund: _____</p>										
11	Härtefall: ► Aktuelle Unterlagen (wie Sterbeurkunde, ärztliche Atteste, Schwerbehindertenbescheid) beifügen (soweit noch nicht eingereicht) ◀ <p><input type="checkbox"/> Ich erhalte/erhielt Bundeserziehungsgeld aufgrund der Härtefallregelung des § 1 Abs. 5 BErzGG.</p> <p><input type="checkbox"/> Es liegen nunmehr Umstände vor, die einen Härtefall begründen können. z. B. bei schwerer Krankheit, Behinderung, Tod eines Elternteils oder bei erheblich gefährdeter wirtschaftlicher Existenz kann vom Erfordernis der Personensorgherechte, vom Erfordernis der Betreuung und Erziehung sowie vom Verzicht auf eine volle Erwerbstätigkeit abgesehen werden.</p>										

Merkblatt Nr. ▼	<p>Erwerbstätigkeit der Antragstellerin (im Bezugszeitraum des Landeserziehungsgeldes):</p> <p><input type="checkbox"/> Ich übe während des von mir beantragten Erziehungsgeldzeitraumes keine Erwerbstätigkeit aus.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich übe ab _____ eine Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> als Arbeitnehmerin mit _____ Wochenstunden aus. <input type="checkbox"/> als Lehrerin mit _____ Pflichtstunden aus.</p> <p>► Aktuelle Arbeitszeitbestätigung und Einkommensnachweis vom Arbeitgeber beifügen (soweit noch nicht eingereicht) ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Ich übe ab _____ eine geringfügige Teilzeitarbeit mit einem monatlichem Arbeitsentgelt bis 400 €, Mini-Job, aus</p> <p>► Aktuelle Arbeitszeitbestätigung und Einkommensnachweis vom Arbeitgeber beifügen (soweit noch nicht eingereicht) ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bin ab _____ <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> als mithelfendes Familienmitglied mit _____ Wochenstunden tätig.</p> <p>► Aktuelle Erklärung zur Erwerbstätigkeit und Einkommensnachweis beifügen (soweit noch nicht eingereicht) ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Ich stehe vom _____ bis _____ in <input type="checkbox"/> Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Berufsbildung (Umschulung, Fortbildung) <input type="checkbox"/> (Hoch)Schulausbildung</p> <p>► Aktuelle Bescheinigung der Ausbildungsstätte (Lehrvertrag, Immatrikulationsbescheinigung) oder des Maßnahmeträgers beifügen (soweit noch nicht eingereicht) ◀</p> <p>Ich betreue mein Kind während der ausbildungsfreien Zeit (Wochenende, Ferien, andere freie Tage) selbst: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Eine Betreuung des Kindes während meiner Erwerbstätigkeit erfolgt durch folgende Person oder Kindertagesstätte:</p> <hr/>							
18	<p>Zahlungsangaben:</p> <p>Erziehungsgeld ist grundsätzlich auf ein Konto zu überweisen!</p> <p>Ich bin für das nachstehende Konto verfügberechtigt:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontonummer</td> <td style="width: 50%;">Genaue Bezeichnung des Geldinstitutes</td> </tr> <tr> <td>Bankleitzahl</td> <td>Kontoinhaber - nur wenn nicht identisch mit Antragstellerin</td> </tr> </table>	Kontonummer	Genaue Bezeichnung des Geldinstitutes	Bankleitzahl	Kontoinhaber - nur wenn nicht identisch mit Antragstellerin			
Kontonummer	Genaue Bezeichnung des Geldinstitutes							
Bankleitzahl	Kontoinhaber - nur wenn nicht identisch mit Antragstellerin							
20	<p>Bundeserziehungsgeld:</p> <p><input type="checkbox"/> Erstantrag wurde gestellt <input type="checkbox"/> Zweit'antrag auf BErzG wurde/wird gestellt Az.: _____ <input type="checkbox"/> Zweit'antrag wird nicht gestellt (bitte Hinweis beachten!)</p> <p><input type="checkbox"/> Antrag auf Bundeserziehungsgeld kommt nicht in Betracht (bitte Hinweis beachten!)</p> <p>► Hinweis: Wenn Sie keinen Antrag/Zweit'antrag auf BErzG gestellt haben/stellen werden, z.B. bei Inanspruchnahme des budgetierten BErzG (max. bis 12. LM), ist für die Gewährung von Landeserziehungsgeld der Vordruck „Erklärung zum Einkommen“ (siehe Antragspaket BErzG) aus dem Kalenderjahr der Geburt des Kindes ausgefüllt beizufügen. ◀</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bitte um Übersendung einer „Erklärung zum Einkommen“ für die Beantragung von Landeserziehungsgeld.</p>							
21	<p>Erklärung: Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben.</p> <p>Ich werde das Sachgebiet Erziehungsgeld beim Amt für Familie und Soziales unverzüglich (möglichst schriftlich) unterrichten, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - ich eine Erwerbstätigkeit aufnehme, aufgebe bzw. im zeitlichen Umfang ändere, - die Haushaltsgemeinschaft mit dem Kind wegfällt, - ich mein Kind nicht mehr überwiegend selbst betreue und erziehe, - ich den Hauptwohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt wechsle (Wegzug aus Sachsen), - ich für mein Kind einen Platz in einer Kindertagesstätte oder eine staatlich geförderte Tagespflege beanspruche, - das anspruchsgrundende Kind nicht mehr drittes bzw. <ul style="list-style-type: none"> - weiteres Kind der Familie ist, für das staatliches Kindergeld bezogen wird - ich eine Ausbildung, die Schule oder ein Studium beginne bzw. beende - mir die Niederlassungs- bzw. Aufenthaltserlaubnis entzogen wurde oder wenn sich mein Aufenthaltsort ändert, - eine Änderung bei entscheidenden Personenstandsdaten eintritt (z. B. Heirat, Wegfall Personensorge), - ich Entgeltersatzleistungen nach Nr. 17 (z. B. ALG) oder vergleichbare Leistungen nach Nr. 16 beantrage bzw. erhalte oder - die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils entzogen wird. <p>Ich bin mir im klaren, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von rechtserheblichen Änderungen strafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeld geahndet werden können, der Bescheid aufgehoben und zu Unrecht empfangenes Landeserziehungsgeld zurückgestattet werden muss.</p> <p>Einwilligungserklärung: Ich/Wir bin/sind vorbehaltlich nachfolgender Erklärung damit einverstanden, dass das zuständige Amt zur Bearbeitung meines/unseres Antrages erforderliche Auskünfte des Arbeitgebers, des Finanzamtes, der Krankenkasse, des Arbeitsamtes, des Sozialamtes und kommunaler Behörden einholt. Folgende Stelle(n) schließe(n) ich/wir ausdrücklich von dieser Einwilligung aus:</p> <hr/> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Unterschrift der Antragstellerin</td> <td style="width: 33%;">Unterschrift des (Ehe/Lebens)Partners</td> <td style="width: 33%;">Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers der Antragstellerin</td> </tr> </table> <hr/> <p>Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ort, Datum</td> <td style="width: 33%;">Unterschrift des Bevollmächtigten (schriftliche Vollmacht beifügen)</td> </tr> <tr> <td>Unterschrift der Antragstellerin</td> <td>Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers der Antragstellerin</td> </tr> </table>	Unterschrift der Antragstellerin	Unterschrift des (Ehe/Lebens)Partners	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers der Antragstellerin	Ort, Datum	Unterschrift des Bevollmächtigten (schriftliche Vollmacht beifügen)	Unterschrift der Antragstellerin	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers der Antragstellerin
Unterschrift der Antragstellerin	Unterschrift des (Ehe/Lebens)Partners	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers der Antragstellerin						
Ort, Datum	Unterschrift des Bevollmächtigten (schriftliche Vollmacht beifügen)							
Unterschrift der Antragstellerin	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers der Antragstellerin							

Erklärung zum Einkommen

Zum Antrag auf Erziehungsgeld

Az.: _____
(falls bekannt)

Hinweise: Über Ihren Antrag auf Bundeserziehungsgeld kann nur entschieden werden, wenn Sie die „Erklärung zum Einkommen“ sorgfältig und vollständig ausfüllen und ankreuzen . Beiliegendes Merkblatt hilft Ihnen beim Ausfüllen des Vordrucks. Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 des Sozialgesetzbuches - Erstes Buch (SGB I) - alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften der §§ 1 bis 9 BErzGG für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich.

Erstantrag – die im Kalenderjahr vor der Geburt²⁾ des Kindes erzielten Einkünfte sind maßgebend für die Zeit vom 1. bis maximal 12. Lebensmonat¹⁾ des Kindes

Zweitantrag* – die im Kalenderjahr der Geburt²⁾ des Kindes erzielten Einkünfte sind maßgebend für die Zeit vom 13. bis maximal 24. Lebensmonat¹⁾ des Kindes

*) Der Zweitantrag kann frühestens im 9. Lebensmonat¹⁾ des Kindes gestellt werden!

Grundsätzlich ist der Steuerbescheid (aus dem maßgebenden Jahr oder aus dem Jahr davor) beizufügen, es sei denn, Sie erklären, dass kein Steuerbescheid erteilt worden ist.

Ich/Wir habe(n) einen Steuerbescheid:

ja, von _____

nein

Wenn ja, Steuerbescheid(e) in Kopie beifügen.

Kind, für das Bundeserziehungsgeld beantragt wird:

Familienname des Kindes	Vorname (bei Mehrlingen Vorname eines Kindes ausreichend)	geb. am
-------------------------	---	---------

Antragstellerin:

(Person, die das Kind betreut und das Bundeserziehungsgeld beantragt)

Familienname	Vorname	geb. am
--------------	---------	---------

Einkunftsarten, die der Besteuerung unterliegen

Es wurden für das **maßgebende Jahr** folgende Einkünfte erzielt:

Merk-blatt Nr. ▼	Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit: (Angabe der Einkünfte der Antragstellerin nur bei Ausübung einer Teilzeitbeschäftigung/Berufsausbildungsmaßnahme im Bezugszeitraum erforderlich).									
30	Antragstellerin			(Ehe/Lebens)Partner						
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€ _____ jährlich	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€ _____ jährlich				
► Wenn ja, sind entsprechende Nachweise (z.B. Lohnsteuerkarte, Jahresgehaltsabrechnung, Verdienstbescheinigung) aus dem jeweils maßgebendem Jahr beizufügen. ◀										
Als Werbungskosten sind von den Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit abzuziehen: a) die Pauschale nach § 9a Nr. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) 920,- EUR (ab Berechnungsjahr 2004) oder										
<input type="checkbox"/> 920,- € (ab 2004) jährlich			<input type="checkbox"/> 920,- € (ab 2004) jährlich							
b) die geltend gemachten höheren Werbungskosten										
<input type="checkbox"/> € _____ jährlich			<input type="checkbox"/> € _____ jährlich							
► Glaubhafte Nachweise (z. B. Steuerbescheid, Anlagen bzw. Unterlagen zur Steuererklärung) sind beizufügen! ◀										
30A	Versorgungsbezüge, Übergangsgebührnisse etc. (Bezüge und Vorteile aus früheren Dienstleistungen, z. B. Warte-, Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder aufgrund beamtenrechtlicher oder entsprechender Vorschriften).									
30A	Antragstellerin			(Ehe/Lebens)Partner						
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€ _____ jährlich	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€ _____ jährlich				
Werbungskosten sind von den Versorgungsbezügen abzuziehen:										
<input type="checkbox"/> nein			<input type="checkbox"/> ja							
► Glaubhafte Nachweise sind beizufügen! ◀										

Es wurden für das **maßgebende Jahr** (siehe Seite 1) folgende Einkünfte erzielt:

Merkblatt Nr. ▼	Einkünfte aus Kapitalvermögen Es wurden Kapitalerträge (z. B. Zinsen, Dividenden, GmbH-Gewinnanteile) vor Abzug von Sparerfreibetrag und Werbungskosten erzielt. Antragstellerin (Ehe-/Lebens)Partner									
31	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____ jährlich					<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____ jährlich				
	► Wenn ja, sind die im Berechnungsjahr ermittelten Beträge Berechnungsgrundlage für die Höhe der erzielten Einkünfte aus Kapitalvermögen und den abzugsfähigen Werbungskosten (Steuerbescheid oder Bescheinigung der Bank beifügen). Der Sparerfreibetrag von 1.370,- € (ab Berechnungsjahr 2004) bei Zusammenveranlagung 2.740,- € (ab Berechnungsjahr 2004), wird anerkannt. ◀									
Werden Sie mit Ihrem Ehepartner gemeinsam zur Steuer veranlagt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja										
Als Werbungskosten sind von den Einnahmen aus Kapitalvermögen abzuziehen: a) die Pauschale nach § 9a Nr. 2 EStG (51,- €; bei Zusammenveranlagung 102,- €) oder										
<input type="checkbox"/> € _____ jährlich					<input type="checkbox"/> € _____ jährlich					
b) die geltend gemachten höheren Werbungskosten										
<input type="checkbox"/> € _____ jährlich					<input type="checkbox"/> € _____ jährlich					
► Glaubhafte Nachweise (z. B. Anlagen bzw. Unterlagen zur Steuererklärung) sind beizufügen! ◀										

32	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit* (ohne Verlustausgleich)									
	Antragstellerin					(Ehe-/Lebens)Partner				
33	Einkünfte aus Gewerbebetrieb* (ohne Verlustausgleich)									
	Antragstellerin					(Ehe-/Lebens)Partner				
34	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft* (ohne Verlustausgleich)									
	Antragstellerin					(Ehe-/Lebens)Partner				
35	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung* (ohne Verlustausgleich)									
	Antragstellerin					(Ehe-/Lebens)Partner				
35A	Ist im maßgebenden Jahr ein Veräußerungsgewinn bei den Einkünften aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG), Gewerbebetrieb (§§ 16, 17 EStG) oder Land- und Forstwirtschaft (§§ 14, 14a EStG) erzielt worden?									
	Antragstellerin					(Ehe-/Lebens)Partner				
Einkunftsart: _____										
► Wenn bei den Einkünften aus Nr. 32-35 eine Frage mit ja beantwortet wurde, sind folgende Nachweise in nachstehender Reihenfolge (1-4) vorzulegen: ◀										
1. Steuerbescheid des Jahres vor der Geburt ²⁾ des Kindes (beim Erstantrag); Steuerbescheid des Jahres der Geburt ²⁾ des Kindes (beim Zweitanzug) oder										
2. Steuerbescheid des vorletzten Jahres vor der Geburt ²⁾ des Kindes (beim Erstantrag); Steuerbescheid des Jahres vor der Geburt ²⁾ des Kindes (beim Zweitanzug) oder										
3. andere glaubhafte Nachweise - Anlagen und Unterlagen zur Steuererklärung für den maßgebenden Berechnungszeitraum (beim Erstantrag Kalenderjahr vor der Geburt, beim Zweitanzug Kalenderjahr der Geburt), Aufstellung des Steuerberaters - (beim Erst- und Zweitanzug)										

*) Einkünfte bedeutet Gewinn oder Verlust

Es wurden für das **maßgebende Jahr** (siehe Seite 1) folgende Einkünfte erzielt:

Merkblatt Nr. ▼	Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG (z. B. Renten, Unterhaltsleistungen)			
	Antragstellerin		(Ehe/Lebens)Partner	
36	ggf. welche	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	a) _____	€ _____ jährlich	€ _____ jährlich	
	b) _____	€ _____ jährlich	€ _____ jährlich	
	Werbungskosten sind von den sonstigen Einkünften abzuziehen:			
	► Wenn ja, sind z. B. folgende Nachweise vorzulegen: - letzter Rentenbescheid aus Berechnungsjahr und Nachweis des Beginns der Rentenzahlung, - Urteil/Vereinbarung über den Unterhalt oder Zahlungsbelege ◀			

37	Einkünfte, die allein nach ausländischem Steuerrecht zu versteuern sind (grundsätzlich in jeweiliger Landeswährung angeben)			
	Antragstellerin		(Ehe/Lebens)Partner	
	ggf. welche	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	a) Erwerbstätigkeit	Betrag _____ jährlich	Betrag _____ jährlich	
	b) Kapitalvermögen	Betrag _____ jährlich	Betrag _____ jährlich	
	c) Vermietung und Verpachtung	Betrag _____ jährlich	Betrag _____ jährlich	
	d) andere Einkünfte	Betrag _____ jährlich	Betrag _____ jährlich	
	► Als Nachweis ist der Steuerbescheid der Finanzverwaltung des Heimatlandes bzw. eine Bescheinigung des Arbeitgebers über den Bruttolohn in beglaubigter Übersetzung beizufügen. ◀			

Steuerfreie Einkünfte/sonstige Leistungen

38	Einkünfte, die keiner staatlichen Besteuerung unterliegen (z. B. Bezüge von Bediensteten der Europäischen Union)			
	Antragstellerin		(Ehe/Lebens)Partner	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	► Glaubliche Nachweise (z.B. vom Finanzamt) sind beizufügen! ◀			

39	Entgeltersatzleistungen: (der Antragstellerin im Bezugszeitraum des Erziehungsgeldes, des (Ehe/Lebens)Partners im maßgebenden Kalenderjahr – siehe Seite 1) (z. B. Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Krankengeld, Verletztengeld, Unterhaltsgeld – siehe Antrag und Merkblatt Nr. 17)			
	Antragstellerin		(Ehe/Lebens)Partner	
	Leistungsart:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	a) _____	von _____ bis _____	von _____ bis _____	
	b) _____	von _____ bis _____	von _____ bis _____	
	c) _____	von _____ bis _____	von _____ bis _____	
	► Wenn ja, Leistungsbescheide/Bewilligungsbescheide/Jahresmeldung beifügen ◀			

40	Weitere (steuerfreie) Einnahmen (z. B. Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II, Bafög)			
	Antragstellerin		(Ehe/Lebens)Partner	
	Leistungsart:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	a) _____	von _____ bis _____	von _____ bis _____	
	b) _____	von _____ bis _____	von _____ bis _____	
	► Wenn ja, Leistungsbescheid/Bewilligungsbescheid beifügen ◀			
40A	Wenn Sie oder Ihr (Ehe/Lebens)Partner keine der unter Nr. 30-40 genannten Einkünfte/Einnahmen erzielten, bitten wir um Erklärung, wovon Sie Ihren Lebensunterhalt im maßgebenden Jahr bestreiten haben bzw. bestreiten (z. B. Unterstützung durch Dritte):			

Absetzungsbeträge im maßgebenden Kalenderjahr

Merkblatt Nr. ▼ 41	<p>Pauschalabzug gemäß § 6 Abs. 1 BErzGG</p> <p>Von der Summe der positiven Einkünfte i. S. d. § 2 Abs. 1 und 2 EStG werden 24 % bzw. 19 % Pauschale für Steuern und Vorsorgeaufwendungen abgezogen. 19 % werden abgezogen, wenn Einkünfte im Sinne von § 10c Abs. 3 EStG erzielt werden.</p> <p>Erklärung: Ich/mein (Ehe/Lebens)Partner bezog im maßgebenden Kalenderjahr Einkünfte im Sinne von § 10c Abs. 3 EStG z.B. als (Zutreffendes bitte <u>unterstreichen</u>)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beamter, Richter, Zeitsoldat, Berufssoldat, Beschäftigter bei einem Träger der Sozialversicherung mit beamtenähnlichen Status oder Geistlicher, – Vorstandsmitglied einer Aktiengesellschaft oder Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH, soweit ihnen Anwartschaftsrechte auf eine Altersversorgung ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistung vertraglich zugesagt sind, – Bezieher von Versorgungsbezügen (Ruhegehalt, Witwen- oder Waisengeld), – Bezieher von Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung. – _____ <table style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center; padding-bottom: 5px;">Antragstellerin</td> <td style="width: 50%; text-align: center; padding-bottom: 5px;">(Ehe/Lebens)Partner</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> </tr> </table>	Antragstellerin	(Ehe/Lebens)Partner	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Antragstellerin	(Ehe/Lebens)Partner				
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				

42	<p>Unterhaltsleistungen (zu zahlende)</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Wenn ja, bitte Tabelle ausfüllen!</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <th style="width: 25%;">Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten</th> <th style="width: 25%;">Name und Geburtsdatum des Unterhaltsberechtigten</th> <th style="width: 25%;">Verwandtschaftsverhältnis</th> <th style="width: 25%;">Unterhaltsleistungen (jährlich u. seit wann)</th> </tr> <tr> <td>Unterhaltsleistungen an weitere Kinder (für die weder der Antragsteller, noch sein (Ehe)Partner Leistungen nach dem Kindergeldgesetz oder entsprechende Leistungen erhält) und an sonstige (unterhaltsberechtigte) Personen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>► Glaubhafte Nachweise (z.B. Unterhaltsurteil oder -vergleich) über die Unterhaltsleistung im maßgebenden Jahr sind beizufügen! ◀</p>				Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten	Name und Geburtsdatum des Unterhaltsberechtigten	Verwandtschaftsverhältnis	Unterhaltsleistungen (jährlich u. seit wann)	Unterhaltsleistungen an weitere Kinder (für die weder der Antragsteller, noch sein (Ehe)Partner Leistungen nach dem Kindergeldgesetz oder entsprechende Leistungen erhält) und an sonstige (unterhaltsberechtigte) Personen			
Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten	Name und Geburtsdatum des Unterhaltsberechtigten	Verwandtschaftsverhältnis	Unterhaltsleistungen (jährlich u. seit wann)									
Unterhaltsleistungen an weitere Kinder (für die weder der Antragsteller, noch sein (Ehe)Partner Leistungen nach dem Kindergeldgesetz oder entsprechende Leistungen erhält) und an sonstige (unterhaltsberechtigte) Personen												

43	<p>Behinderten-Pauschbetrag gemäß § 33 b EStG für die Berechtigte, ein Kind der Berechtigten oder des anderen Elternteils (Zahlung von Kindergeld, Gewährung Kinderfreibetrag) oder für den (Ehe/Lebens)Partner</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte Tabelle ausfüllen <input type="checkbox"/> beantragt</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 25%;">Behinderten-Pauschbetrag für</td> <td style="width: 25%;">Name(n)</td> <td style="width: 25%;">Grad der Behinderung</td> <td style="width: 25%;">Aktenzeichen (soweit vorhanden)</td> </tr> </table> <p>Antragstellerin: _____</p> <p>Kind(er): _____</p> <p>(Ehe/Lebens)Partner: _____</p> <p>► Kopie des Bescheides des Versorgungsamtes bzw. des Schwerbehinderten-Ausweises beifügen! ◀</p>				Behinderten-Pauschbetrag für	Name(n)	Grad der Behinderung	Aktenzeichen (soweit vorhanden)
Behinderten-Pauschbetrag für	Name(n)	Grad der Behinderung	Aktenzeichen (soweit vorhanden)					

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass schulhaft falsche Angaben mit einem Bußgeld geahndet werden können und zu Unrecht empfangenes Erziehungsgeld zurückerstattet werden muss.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Bevollmächtigten _____

Unterschrift der Antragstellerin _____

Unterschrift des (Ehe/Lebens)Partners _____

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers der Antragstellerin _____

1) Bei einem angenommenen Kind oder einem Kind in Adoptionspflege entsprechen die Begriffe „Lebensjahr“ und „Lebensmonat“ dem Jahr bzw. Monat der Aufnahme bei der berechtigten Person.

2) Bei einem angenommenen Kind oder einem Kind in Adoptionspflege entspricht der Begriff „Geburt“ bzw. „Geburtsjahr“ dem Jahr der Aufnahme bei der berechtigten Person.